

AUGUST

SEPTEMBER 2020



Gemeindebrief

VERSÖHNUNGSKIRCHE PLAUEN

Gott ist Liebe

Was für eine Aussage! Viele Menschen halten den christlichen Glauben für die »Religion der Liebe«.

SEITE 3

KV-Wahl

Die Kandidaten
stellen sich vor.

SEITE 6

Gottes Liebe bringt etwas
in Bewegung.



Gott ist Liebe

Was für eine Aussage! Viele Menschen halten den christlichen Glauben für die »Religion der Liebe«. Manche legen ihm das sogar als Schwäche aus. Andere meinen, überall da, wo Liebe zu spüren ist, da ist auch Gott am Werk.

Ich frage: Was ist Liebe?

Ist Liebe ein Gefühl? Sie wissen schon, das unbändige Glücksgefühl, wenn Liebe blind macht. Oder der melancholische Schmerz beim Vermissen eines Menschen. Mal ehrlich, ist das wirklich alles? Und was wird aus einem Paar, wenn die Schmetterlinge im Bauch gelandet sind? — Ich denke, Liebe ist mehr, mehr als ein Gefühl. Ich kann mich für Liebe entscheiden.

Ich höre schon die Frage:

Ist Gott wirklich immer Liebe?

Wenn meine Gebete nicht erhört werden, ein Kind sterben muss, die Krankheit nicht weggeht, eine Ehe zerbricht, ... doch und dennoch: Gott ist Liebe, auch wenn wir es nicht verstehen. Karfreitag macht deutlich: Gott ist trotz Leid Liebe. Und Gottes Liebe zu uns Menschen bringt etwas in Bewegung. Gottes Liebe sendet Jesus. Und Jesu Liebe macht ihn bereit, etwas zu opfern, sein Leben für uns zu geben.

Wer kennt das nicht: Tagsüber gehe ich in gebügelten Hemden und sauberen Anzügen. Wenn es hell ist trage ich mein Erfolgslächeln und bewege mich sicher. Von anderen

gefragt, geht es mir gut, und ich werde das Leben schon schaffen.

Aber des Nachts trage ich meine alten Träume auf. Im Dunkeln gehe ich zerfetzten Gefühlen und abgerissenen Gedanken nach. Im Traum lebe ich in dunklen Höhlen und sitze manchmal im Kerker der Einsamkeit. Es alpträumt durch meinen dünnen Schlaf, und es ängstet mich die Ahnung, ich könnte an einer Überdosis NEIN scheitern. Wisst ihr, wenn ein Kind abends nicht einschlafen kann und plötzlich Angst bekommt, dann können die Eltern im Kinderzimmer ein Licht anzuschalten. Oder sie können sich zu dem Kind ans Bett setzen, bei ihm bleiben, sodass es ihre Gegenwart spürt. Das Kind wird Vertrauen fassen.



**Gottes Liebe ist
keine Antwort auf
unsere Guttaten.**



Vertrauen ist keine eigene Kraftleistung gegen die Schwäche der Angst, sondern ein Vertrautwerden mit einem Helfer gegen die Ängste und Nöte des Lebens.

Gott macht es genauso. Gott macht nicht immer gleich Licht, wenn wir uns im Dunkel der Welt fürchten. Er ist im Dunkel bei uns und lockt so das Vertrauen, den Glauben in uns heraus.

Nicht das Wegnehmen aller Nöte tröstet uns, sondern die Nähe Gottes. Nicht die Veränderung der Situation ist immer die richtige Hilfe, sondern vielmehr das Vertrauen in die Macht und Liebe Gottes.

Gottes Liebe ist immer da. Gott möchte, dass wir ihm vertrauen, auch im Dunkeln.

Gottes Liebe ist eine Entscheidung. Gottes Liebe ist keine Antwort auf unsere Guttaten. Wenn das so wäre, hätten wir sie nicht oft verdient.

Gottes Liebe bringt etwas in Bewegung. Lass sie in Dein Herz dringen. Sie wird Dich verändern. ■

ES GRÜßEN SIE HERZLICH DIE KIRCHENVORSTEHER,
ALLE MITARBEITER UND IHR PFARRER HARTMUT STIEF

Kirche ist ...*

Das Motto der diesjährigen Kirchenvorstandswahl ist bewusst offen gehalten.

ten gehalten.

*gemeinschaft *hier^{*licht} *mein ding
*taufe *heimat *christus *raum für gott
*nächstenliebe *persönlich

Gemeinde ist gelebte Vielfalt. Verschiedenste Menschen mit den unterschiedlichsten Begabungen, Perspektiven und Erfahrungen bauen und prägen unsere Gemeinde. Das sollte sich auch im Kirchenvorstand widerspiegeln. Deshalb freuen wir uns, dass sich 13 engagierte Gemeindeglieder für eine Kandidatur bereiterklärt haben. Danke!

Die Vorstellung der Kandidaten findet am Sonntag, dem 30. August 2020 in den Vormittags-Gottesdiensten statt. Im Anschluss an die Gottesdienste können Sie die Kandidaten gerne ansprechen, näher kennen lernen und ihnen persönliche Fragen stellen. Auf den folgenden Seiten dieses Gemeindebriefes können Sie sich schon einmal ein Bild von ihnen machen.

Keiner kann momentan sagen, wie sich die Corona-Fallzahlen entwickeln werden. Wir hoffen, dass sie stabil bleiben (oder noch besser weiter zurückgehen) und die Wahl wie geplant am Sonntag, dem 13. September 2020 stattfinden kann. Nach den beiden Vormittags-Gottesdiensten kann bis 12:30 Uhr in der Versöhnungskirche gewählt werden.

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeinde-
glieder können ihr Wahlrecht auf dem Wege
der Briefwahl ausüben. Diesen Weg der Wahl
möchten wir zum jetzigen Zeitpunkt auch all-
gemein ganz besonders empfehlen. Wer sich
für Briefwahl entscheidet, kann seine Wahl-
unterlagen ab dem 31.08.2020 im Pfarr-
amt abholen. Kirchgemeindeglieder, die von
der Briefwahl Gebrauch machen, müssen
ihren Wahlbrief spätestens bis 13. September,
12:30 Uhr in der Versöhnungskirche abge-
ben haben. Später eingegangene Wahlbriefe
können leider nicht berücksichtigt werden.

Im Gottesdienst am 1. Advent werden die Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt und für ihren verantwortungsvollen Dienst gesegnet.

Unsere Gemeinde braucht Menschen,
die mit ihrer Person, ihren Vorstellungen und
ihrem Mut für Jesus Christus eintreten. 

13.09.2020

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kirchenvorsteher sind gestandene Christen, die »Ältesten« von heute.

Sie tragen die Gemeinde von morgen. Wählen Sie mit am 13. September bis 12:30 in der Versöhnungskirche oder mit Briefwahl ab 14 Tagen vorher.



Clemens Barnikow

23 Jahre und gerade in den letzten Zügen meines Media and Acoustical Engineering Studiums. Parallel dazu bin ich mit Werkstudentenvertrag als technischer Veranstaltungsplaner angestellt.

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

Für meine Gemeinde wünsche ich mir Transparenz in der Kommunikation zwischen Leitungsebene, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Gemeindegliedern, einen modernen authentischen Gottesdienst mit Fokus auf Jesus Christus und ein breit aufgestelltes Gemeindeleben mit analogen und digitalen Angeboten für jede Altersklasse. Als Mitarbeiter werde ich mich weiterhin in den Lobpreisteams, der technischen Betreuung der Gottesdienste und im neuen VK-Online Team in der Gemeinde einbringen.



Falk Ebersbach

52 Jahre, Maschinenbaumechanikermeister

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

Für meine Gemeinde wünsche ich mir Leben und Arbeiten nach Gottes Wort, transparentes Tun und Handeln nach Jesu Vorbild und ein Brennen und Leuchten durch den Heiligen Geist bis in unser aller Alltag hinein.



Martin Enders

40 Jahre, Dipl. Angewandte Informatik

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

Für meine Gemeinde wünsche ich mir Freude am zahlreichen, engagierten Mittun. Ich möchte mich an allem, was Technik betrifft, mit einbringen.



Cornelia Greiner

50 Jahre, verheiratet mit Ulrich, 2 Kinder, Louis und Julius,
beruflich in einem sozialen Unternehmen tätig

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

In der Gemeinde arbeite ich seit 1998 im Finanzausschuss mit. Der Glaubensgrundkurs und die Mitarbeit im Promiseland sind mir wichtig. Es macht mir Freude, Menschen zu ermutigen, ihre Gaben zu entdecken und in der Gemeinde für andere einzubringen. Die Gemeinde durchzutragen in Zeiten der Strukturreform ist mir ein besonderes Anliegen, wobei ich die enge geistliche Verbindung mit dem Kirchenvorstand brauche.



Johann Greiner

18 Jahre, Schüler am BSZ »Anne Frank«

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

Für meine Gemeinde wünsche ich mir mehr Beziehung zwischen Jung und Alt, dass die Junge Gemeinde mehr in das Gemeindeleben integriert wird.



Christian Hennig

52 Jahre, Krankenpfleger
verheiratet mit Christina, 4 Kinder

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

ein gutes Wachstum im Glauben, ein tief Verwurzelte sein in Jesus Christus. Dafür will ich beten und mich mit meinen Gaben so im Gottesdienst und Hauskreis einsetzen.





Maxim Keller

23 Jahre, Auszubildender - Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik im 3. Lehrjahr

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

Für meine Gemeinde wünsche ich mir ein stärkeres Zusammenwachsen untereinander. Ich stehe dafür, dass die Bibel Wort Gottes ist und auch heute noch in ihrer Gesamtheit aktuell ist. Ich möchte mich in dem Gemeindebereich des Gebets und der Fürbitte mit einbringen.



Philipp Kunz

22 Jahre, Polizist

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

Für meine Gemeinde wünsche ich mir, dass sie weiterhin eine starke und herzliche Heimat für alle Menschen bleibt. Als junger Mensch liegt mir vor allem die Jugend bzw. Junge Gemeinde sehr am Herzen. Die Jugend zu stärken, in ihrer geistlichen Entwicklung zu fördern und eine starke Verbindung zwischen Jung und Alt zu schaffen, ist der Kitt einer jeden Gemeinschaft. Ich möchte diesem Ziel mit meiner ganzen Kraft dienen.



Frank Lammer

51 Jahre, Staatlich geprüfter Techniker, Fachrichtung Elektrotechnik, Leiter Berufsbildungszentrum Textil/Informatik bei der Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland e.V.

Seit 29 Jahren verheiratet mit Ulrike, 2 Kinder, Hendrik und Marie-Luise

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

Ich wünsche mir für meine Gemeinde, dass sie stets ein Ort ist, der Gottes Liebe in diese Welt ausstrahlt, ein lebendiger Ort, der uns allen - durch unseren Herrn - Kraft spendet, damit wir das Salz der Erde sein können. Bei der Mitarbeit im KV möchte ich meine Erfahrungen beim Organisieren und Führen von Teams gerne einbringen.

Jacqueline Olsson

36 Jahre, Erzieherin (aktuell »Vollzeit-Mama«)

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

Für meine Gemeinde wünsche ich mir, dass sie ein Ort ist, wo große und kleine Menschen miteinander Gott begegnen. Dafür will ich mich einsetzen.



Christian Olsson

36 Jahre, Erzieher an der Montessorigrundschule Plauen
verheiratet mit Katharina, 1 Kind

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

...dass jeder Mensch, der die Gemeinde kennenlernt sich angenommen fühlt, ein Zuhause und seinen Platz findet. Insbesondere bringe ich mich im Lobpreis und der Arbeit mit Kindern ein.



Simon Strobel

30 Jahre, Geschäftsführer, verheiratet mit Frauke und Vater von 4 Kindern

Was ich mir für meine Gemeinde wünsche:

Für meine Gemeinde wünsche ich mir ein Wachsen dahin, wie Jesus sich Gemeinde gedacht hat. Dies bedeutet für mich einen Schwerpunkt auf die Mission, die Kinder- und Jugendarbeit und auch auf die Stärkung der Ehen- und Familien zu setzen. In diesen Bereichen möchte ich mich auch weiterhin sehr gerne einbringen.



Ralf Übensee

50 Jahre jung, verheiratet Vater von 4 Kindern

Wir leben in Plauen/Sorga. Ich bin Inhaber eines Werbeunternehmens mit Schwerpunkt Leuchtreklame, LED-Großbildleinwände & LED Beleuchtungstechnik im Allgemeinen.

Für meine Gemeinde wünsche ich mir ein stabiles, gemeinsames geistiges und größtmäßiges Wachstum wie bisher in den Turbulenzen dieser Zeit. Ich stehe für Offenheit, Transparenz und Konsequenz in allen Entscheidungsbereichen. Im musikalischen und technischen Bereich in der Gemeinde sehe ich seit Jahrzehnten meine Profession und bin hier zu Hause.



Gottesdienste im August

MONATSSPRUCH AUGUST

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

PS 139,14

Sonntag, 02.08.2020	9:30	Gottesdienst
8. SONNTAG NACH TRINITATIS	11:00	Gottesdienst
Sonntag, 09.08.2020	9:30	Gottesdienst
9. SONNTAG NACH TRINITATIS	11:00	Gottesdienst
Sonntag, 16.08.2020	9:30	Gottesdienst
10. SONNTAG NACH TRINITATIS	11:00	Gottesdienst
Sonntag, 23.08.2020	9:30	Gottesdienst
11. SONNTAG NACH TRINITATIS	11:00	Gottesdienst
Sonntag, 30.08.2020	9:30	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl
12. SONNTAG NACH TRINITATIS	11:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl



Jeden Sonntag 9.30 Uhr Kindergottesdienst. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite  www.versoennungskirche-plauen.de und anhand der Aushänge über die Gottesdienstzeiten, da diese zum Teil von den hier angegebenen Terminen abweichen könnten.

Gottesdienste im September

MONATSSPRUCH SEPTEMBER

**Ja, Gott war es, der in Christus
die Welt mit sich versöhnt hat.**

2.KOR 5,19

Sonntag, 06.09.2020

13. SONNTAG NACH TRINITATIS

9:30 Familiengottesdienst
11:00 Familiengottesdienst
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 13.09.2020

14. SONNTAG NACH TRINITATIS

9:30 Gottesdienst im Anschluss
Wahl des neuen Kirchenvorstandes
11:00 Gottesdienst im Anschluss
Wahl des neuen Kirchenvorstandes
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 20.09.2020

15. SONNTAG NACH TRINITATIS

9:30 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2020

16. SONNTAG NACH TRINITATIS

9:30 Konfirmationsgottesdienst
13:30 Konfirmationsgottesdienst
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2020

ERNTEDANKFEST

9:30 Erntedankgottesdienst
11:00 Erntedankgottesdienst
17:00 Erntedankgottesdienst



Es besteht die Möglichkeit, die Predigt des Sonntagsgottesdienstes
im Internet zu streamen:  www.versoehnungskirche-plauen.de

Jeder kann helfen

Es ist Mittwoch vor Pfingsten, schönes Wetter und warme Temperaturen. Was macht man nur an einem so schönen Nachmittag?



KATHARINA OLSSON

Ich habe eigentlich Gemeindebriefe auszu-tragen, aber die Lust dazu ist noch nicht so recht da. Meine Nachbarin hat eine Idee: Lass uns doch die Fahrräder und die Kinder nehmen und eine Tour daraus machen. Kurz darauf – nach einigen Lockversuchen auf das Unternehmen – fangen wir gemeinsam an: zwei Mamas und 4 Kinder von 2–9 Jahren. Die Anderen fahren die einzelnen Briefkästen an, ich koordiniere das. Ein Mädchen aus der Siedlung sieht uns und schließt sich uns an. So sind wir ein kleiner Gemeindebrief-kurierdienst und es macht auf einmal allen Spaß. Wir scheinen auch auf andere zu wir-ken, denn mehrere schauen uns zu, wie wir da in der Gruppe durch die Siedlung fahren. Die Begeisterung wächst. Danach belohnen

wir uns mit Eis, Erdbeeren und Streuseln. Wir sind stolz, dass wir es geschafft haben und das schöne Erlebnis bleibt.

Ich finde das ein schönes Bild für Gemeinde

- Jeder kann helfen und sich in die Gemeinde einbringen.
- Manchmal hilft es, einfach los zu gehen für Gottes Reich, die Begeisterung kommt ganz automatisch.
- Wie schön ist doch das Gefühl, etwas für Gott getan zu haben.

Und ihr? Wo könnt ihr euch einbringen? Sprecht uns doch an, wir suchen gern einen Platz in der Gemeinde mit Euch! (*Eis, Erdbee-ren und Streusel haben wir auch genügend*). ■



Mein Name ist Markus Kuhn

Ab 1. September werde ich hier in der Gemeinde als Hausmeister arbeiten. Darauf freue ich mich.

MARKUS KUHN MIT FAMILIE

Ich bin 40 Jahre alt und davon 9 Jahre verheiratet. Mit meiner Frau Ellen haben wir 3 Kinder: Albert, Adele, und Annelie. Und was für eine Überraschung: Im Herbst bereichert Gott unsere Familie mit einem weiteren Kind. Derzeit wohnen wir in Falkenstein und bauen gerade in Oelsnitz ein Haus.

Bisher war mein Arbeitsleben stets mit Kühen verbunden. Aufgewachsen in einem familiengeführten Milchviehbetrieb habe ich eine Ausbildung zum Landwirt gemacht. Später folgten der Meister und ein Grundstudium der Agrarwirtschaft in Dresden.

In den letzten 4 Jahren durfte ich einen großen Milchviehbetrieb zum Bio-Siegel begleiten. Gottes Schöpfung wert zu achten liegt mir sehr am Herzen. Die Neuausrichtung des Unternehmens, die im Herbst letzten Jahres begann, kann ich mit meinem Glauben leider nicht vereinbaren.

Gottes Führung bewegt uns sehr. Wie und auf welchen Wegen Gott uns geleitet hat, wachsen lässt und mich jetzt in diese ganz neue Aufgabe führt, ist einfach Gnade.

Seit gut 7 Jahren wächst unsere Verbindung zur Versöhnungskirche. Wir genießen die lebendige Nachfolge, das Miteinander,



den Lobpreis und freuen uns, wie wunderbar auch unsere Kinder hier angekommen sind.

Ich freue mich auf die Arbeit in der Gemeinde und neue vielseitige Erfahrungen und Kontakte. ■

Fürbitten



IM ALLTAG
GEMEINSAM
BEGEISTERT

Getauft wurden

Marie Guillon · Marie Stolarow ·
Harald Scheibe

Christlich bestattet wurden

Frau Marianne Bergmann · geb. Meyer	92 Jahre
Herr Dieter Bochmann	85 Jahre
Frau Martina Unger · geb. Führer	64 Jahre
Herr Walter Haas	82 Jahre
Herr Anatoli Litwinenko	68 Jahre
Herr Ulrich Rohde	93 Jahre

Gottesdienst zur

Eheschließung feierten

Saskia Luderer und Sven Luderer ·
geb. Wappler

Jubilarer

01.08.	Christa Heinz	91 Jahre	04.09.	Günter Hartung	85 Jahre
08.08.	Eva Schneider	92 Jahre	17.09.	Ursula Schmien	92 Jahre
10.08.	Mia Eichler	98 Jahre	17.09.	Manfred Seyfferth	85 Jahre
15.08.	Ruth Schneider	90 Jahre	19.09.	Wolfgang Zahn	80 Jahre
18.08.	Ingeborg Schuster	100 Jahre	21.09.	Liane Schmidt	80 Jahre
21.08.	Alice Heinicke	80 Jahre	23.09.	Gertraud Heinig	93 Jahre
23.08.	Sigrid Lorenz	92 Jahre	26.09.	Helmut Gerlach	93 Jahre
24.08.	Karin Zobirei	80 Jahre	27.09.	Maria Schleuning	91 Jahre
26.08.	Günter Seumel	93 Jahre	28.09.	Renate Rudert	85 Jahre
27.08.	Lydia Reinhard	91 Jahre	30.09.	Ursula Haßler	80 Jahre
29.08.	Margarete Schubert	80 Jahre	30.09.	Siglinde Steinhäuser	80 Jahre

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Nachruf für Martina Unger

Am 25.06.2020 dankten unsere Gemeinde und viele Gäste auf Wunsch der Verstorbenen mit einer Trauerfeier im Gelände der Versöhnungskirche für das Leben und Wirken von Martina Unger.

 KARIN SCHNEIDER

Die Versöhnungskirche war ihre geistliche Heimat. Es war ihr ein Bedürfnis und eine Selbstverständlichkeit, sich ihren Gaben entsprechend einzubringen. All ihr Denken und Handeln waren geprägt von der Liebe zu Jesus und ihren Nächsten. Sie übernahm Verantwortung und arbeitete viele Jahre im Kirchenvorstand. Ihre Meinung und ihr Rat hatten Gewicht, weil sie sich stets klar und besonnen äußerte. Ihr unerschütterlicher Glaube gab ihr und uns Sicherheit in schwierigen Situationen. Ihre Nahrung war Gottes Wort. Dadurch war sie in der Lage, Andachten zu halten und seelsorgerlich zu wirken. Sie wies Vielen den Weg zu Vergebung und Demut und lebte diese Eigenschaften glaubwürdig vor. In dieser Arbeit erkannte Martina ihre Berufung und wirkte gemeinsam mit ihrem Mann erfolgreich in einer seelsorgerlichen therapeutischen Praxis, bis sie ihre Kräfte verließen. Außerhalb der Gemeinde brachte sie sich als Mitbegründerin einer AGLOW Gruppe über viele Jahre ein. Auch dabei sah sie den Bezug zum Glauben und eine Möglichkeit, vor allem Frauen auf Jesus hinzuweisen, damit sie dort Rat und Hilfe suchten und fanden.

Nach anfänglich scheinbar harmlosen gesundheitlichen Beschwerden erhielt sie dann 2017 die schreckliche Diagnose ALS. Sie ging offen damit um, informierte die Gemeinde und bat um Gebet. Der Glaube an ein Heilungswunder war bei ihr und fast allen groß, erfüllte sich aber leider nicht. Doch obwohl die Krankheit unvermindert fortschritt, behielt sie diesen wunderbaren Frieden, der höher ist als alle Vernunft und den nur Gott schenken kann. Darin gab sie Zeugnis bis zum letzten Atemzug, den sie an einem Sonntag, dem Auferstehungstag unseres Herrn, in den Armen ihres Mannes machte.

 Danke Martina für alles! Du wirst uns fehlen. Zu wissen, wo du jetzt bist, gibt uns Trost! 

GEB. 06.12.1955 → GEST. 14.06.2020



Besondere Veranstaltungen

Eröffnungsabend

Konfirmandenunterricht

Alle Jugendlichen, die gerne konfirmiert werden möchten, besonders die neue 7. Klasse, laden wir herzlich zum Konfirmandenunterricht ein. Anmeldungen sind ab sofort im Pfarramt möglich.

 **Freitag, 02.10.2020 · 17:00**

 **Versöhnungskirche Plauen**

Treffen der Teamleiter

 **Dienstag, 15.09.2020 · 19:00**

 **Versöhnungskirche Plauen**

Treffen der Hauskreisleiter

 **Dienstag, 29.09.2020 · 19:00**

 **Versöhnungskirche Plauen**



Erntedankfest

Gemeinsam wollen wir das Erntedankfest feiern. Wir möchten gern, dass wir einen vollen und wunderschönen Gabentisch in der Gemeinde haben. Was können Sie dazu beitragen? Als Aktion steht ab 13.09.2020 im Foyer der Kirche ein großer Korb mit vielen kleinen Zetteln. Auf den Zetteln stehen mögliche Gaben, die man kaufen und in der Gemeinde abgeben kann. So können auch Sie einen Beitrag zum Gabentisch leisten. Gegebenenfalls werden wir den Korb noch nach Coronaregeln »umformen«. Wie die Aktion genau abläuft, können wir daher erst kurz vorher sagen. Haltbare Gaben werden jederzeit zu den Pfarramtsöffnungszeiten entgegengenommen. Frische Sachen bitte erst Freitag oder Samstagvormittag in der Kirche abgeben. Vielen lieben Dank!

 **04.10.2020**

 **Versöhnungskirche Plauen**

»Cafe mit Herz« öffnet wieder

Nach der Sommerpause freuen wir uns, dass wir wieder starten können. Wenn Sie nicht gern allein sind, Gemeinschaft suchen und bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen wollen, sind Sie hier genau richtig.

 **Freitag, 04.09.2020 · 14:30**

 **Versöhnungskirche Plauen**



Leben MIT JESUS

IM ALLTAG
GEMEINSAM
BEGEISTERT



Regelmäßige Veranstaltungen

Für Kinder

Von Anfang an	0–6 JAHRE	Donnerstag (ab 10.09.)	9:30
Kindertreff	1. KLASSE	Mittwoch (ab 16.09.)	15:30
Kindertreff	2.–3. KLASSE	Montag	16:00
und Jungschar	4.–6. KLASSE	(ab 07.09.)	
Spielzeit		Mittwoch (ab 16.09.)	15:30

Für Teenies

📍 DIE TEENIES TREFFEN SICH IM GEMEINDEZENTRUM REUSA

Junge Gemeinde	Freitag (ab 04.09.)	19:00
----------------	---------------------	-------

Musik

Instrumentalkreis	Dienstag (nach Absprache)	16:30
Kirchenchor	Mittwoch (ab 02.09. – unter Vorbehalt)	19:30

Weiteres

Cafe mit Herz	Freitag (ab 04.09.)	14:30
Gemeindegebet	Donnerstag (ab 03.09.)	14:00
Bibel lebensnah	Donnerstag (ab 03.09.)	15:00

Alle genannten Angaben stehen unter Änderungsvorbehalt.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite: 🌐 www.versoehnungskirche-plauen.de

Gerne können Sie auch telefonisch bei uns nachfragen.

Kontakt

Pfarramt Versöhnungskirche

Friesenweg 171 · 08529 Plauen

TEL 03741 – 47 00 57

FAX 03741 – 47 11 18

E-MAIL kg.plauen_stmichaelis@evlks.de

WEB www.versoennungskirche-plauen.de

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 14:30 – 17:00

Mittwoch 15:00 – 17:00

Donnerstag 9:00 – 12:00

Gebetsanliegen

E-MAIL gebetshaus-plauen@web.de

Gemeindezentrum Reusa

Reusaer Str. 69 · 08529 Plauen

Pfarrer Hartmut Stief

Friesenweg 171 · 08529 Plauen

TEL 03741 – 40 50 51

Kantorin Christina Hennig

Pflaumenbaumweg 13 · 08529 Plauen

TEL 03741 – 52 42 71

Diakonin Katharina Olsson

An der Hohle 26 · 08529 Plauen

TEL 03741 – 28 92 06

Bankverbindung

Für Spenden

Ev.-Luth. St-Michaelis-Kirchgemeinde Plauen

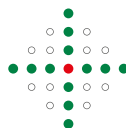
IBAN DE93 8705 8000 3170 0000 46 · BANK Sparkasse Vogtland

Für das Kirchgeld

Ev.-Luth. St-Michaelis-Kirchgemeinde Plauen

IBAN DE70 8705 8000 3000 0054 38 · BANK Sparkasse Vogtland

Redaktion Gemeindebrief: Pfarrer Hartmut Stief, Marianne Schröder, Michael Stüber



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Für die vielen guten Worte, Grüße und Aufmerksamkeiten zu
unserer Verabschiedung sagen wir Euch allen herzlichen Dank.

EURE BARBARA UND ARND OLSSON



Welcome Youngsters

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Am 06.09.2020 feiern wir Familiengottesdienst zum Schulanfang. Alle Schulanfänger sind eingeladen, um sich für ihre Schulzeit segnen zu lassen. Aufgrund der Coronabestimmungen feiern wir dieses Jahr zwei Gottesdienste um 9:30 und 11:00 Uhr. Sie können entscheiden, welchen Gottesdienst Sie (mit Ihrem Schulanfänger) besuchen.



Neues von Kindertreff und Jungschar

Auch unter der Woche wollen wir Kindern die Möglichkeit bieten, Jesus und den christlichen Glauben kennenzulernen und darüber ins Gespräch zu kommen. Folgende Angebote gibt es im Schuljahr 2020/21:

Kindertreff 1. KLASSE

📅 mittwochs von 15:30 – 16:30 Uhr

(parallel bietet sich dazu die Möglichkeit für Eltern mit weiteren Kindern im Gelände der Versöhnungskirche zu spielen; **Spielzeit** von 15:30 – 17:30 Uhr)

Kindertreff 2.–3. KLASSE

📅 montags von 16:00 – 17:00 Uhr

Jungschar 4.–6. KLASSE

📅 montags 16:00 – 17:00 Uhr

Für alle Kinder der Ev. Montessorigrundschule besteht die Möglichkeit, dass wir die Kinder um 15:00 Uhr in der Schule abholen. Dazu muss für uns eine Vollmacht in der Schule hinterlegt sein, dass wir die Kinder mitnehmen dürfen.